

## Anfahrt

### Veranstaltungsort

Rittergut Limbach  
Am Rittergut 7  
01723 Wilsdruff

<http://www.leben-und-arbeit.net>

Eine Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist nur eingeschränkt möglich. Fahrgemeinschaften werden gerne vermittelt. Die Organisation eines Abholdienstes ab Wilsdruff ist auf Wunsch möglich. Bitte melden Sie sich in diesem Fall per Email an und teilen uns Ihre Ankunftszeit in Wilsdruff mit.

### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Naturschutzstationen, an interessierte Umweltbildner sowie weitere Naturschutzakteure und Naturschutzhelfer.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich bis 30.10.2019 online an.

## Kontakt

Simona Kahle/ Barbara Heidrich  
E-Mail: [simona.kahle@lanu.sachsen.de](mailto:simona.kahle@lanu.sachsen.de)  
[barbara.heidrich@lanu.sachsen.de](mailto:barbara.heidrich@lanu.sachsen.de)  
Telefon: 0351 81416-613/-604

## Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

<https://www.lanu.de/vcm>

Foto Titelseite: Simona Kahle

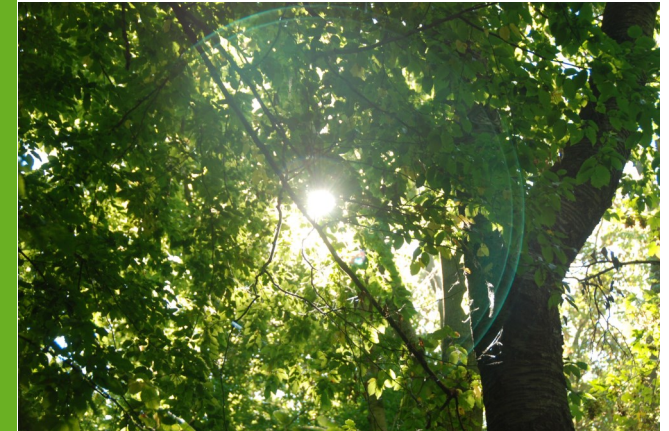
## Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen  
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung  
Natur und Umwelt

Akademie



Jahrestreffen der  
Naturschutzstationen 2019

C 40/19

6. November 2019

Rittergut Limbach bei Wilsdruff

Seit 2017 erhalten sächsische Naturschutzstationen Unterstützung vom Freistaat Sachsen zur Finanzierung von naturschutzfachlichen Maßnahmen, Umweltbildungsangeboten und dem Erhalt der Station sowie deren personeller Ausstattung. Das Jahrestreffen der Naturschutzstationen ist ein Beitrag der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt zur Vernetzung dieser Naturschutzstationen, richtet sich aber explizit auch an Naturschutzakteure in Sachsen, die nicht direkt einer finanziell unterstützten Naturschutzstation angehören. So gliedert sich das Jahrestreffen in einen Prozess der Netzwerkgestaltung ein, welcher künftig Naturschutz und Umweltbildung in einem Netzwerk Natur gut zusammenbringen soll. In einer Diskussionsrunde soll vorgestellt werden, wie das künftige Netzwerk arbeiten wird und welche Strukturen dafür erarbeitet wurden.

Die Naturschutzstationen sind in vielen Regionen erster Ansprechpartner für Bürger mit naturschutzrelevanten Fragen. Mit welchen Netzwerken, Fachgruppen und Spezialisten die Einrichtungen für eine kompetente Beratung zusammenarbeiten können, soll überblicksartig mit beispielhaften Vorträgen verschiedener Referenten dargestellt werden. Dabei geht es einerseits um die Qualifizierung der Naturschutzstationen selbst, aber auch um Fragen der Gewinnung von Nachwuchs und auf bestimmte Naturschutzthemen spezialisierte Partner.

### 9:30 Begrüßung

Barbara Heidrich und Simona Kahle, Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

### 9:40 Aktueller Stand zur finanziellen Unterstützung der Naturschutzarbeit in Sachsen

Michael Fugel, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

### 10:30 Auszeichnung des Projektes „Junge Naturwächter Sachsen“ als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

### 11:00 Kaffeepause

### 11:30 Netzwerk Natur Sachsen

Podiumsdiskussion mit dem Kernteam der Netzwerkgestaltung  
Moderation: Dieter Bensmann

### 13:00 Mittagspause

*Mit einem Präsentationsmarkt der Naturschutzstationen, Umweltbildner und Naturschutzakteure Sachsens*

Für den Präsentationsmarkt im Rahmen des Erfahrungsaustausches zum Jahrestreffen der Naturschutzstationen möchten wir Sie ausdrücklich dazu auffordern, Materialien zur Präsentation Ihrer Einrichtung und Arbeit mitzubringen und auszulegen. Entsprechende Tische und Pinnwände stehen bei Bedarf zur Verfügung. Eine **kurze Mitteilung vorab per Email** erleichtert uns die Vorbereitung.

### 14:00 Naturschutzstationen als Ansprechpartner für die Naturschutzpraxis - Welche fachliche Unterstützung und Möglichkeiten der Vernetzung gibt es in Sachsen?

#### 1. „Bildungsinitiative Artenkenntnis“ als modulares Fortbildungsprogramm zur Gewinnung von Spezialisten

Dr. Detlef Tolke, BfUL

#### 2. Koordinierungsstellen für bestimmte Artengruppen in Sachsen zum Zweck der Vernetzung und gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit

Christian Koppitz, LK Leipzig, Akteursnetz Kleingewässer für die Kreuzkröte

#### 3. Fachgesellschaften und Online-Portale als Informationsquellen für Artenkenntnis und Naturschutz

Christiane Ritz,  
Arbeitsgemeinschaft sächsischer Botaniker  
Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz

#### 4. Nachwuchsgewinnung im Naturschutz am Beispiel der Ameisenschutzwerke Landesverband Sachsen e.V.

Susanne Brenner, Ameisenschutzwerke LV Sachsen e.V.

ca. 16:30 Ende der Veranstaltung